

# Förderprogramme

## Umweltschutz und Energieeinsparung

Programm	Landesprogramm Ressourceneffizienzfinanzierung	KfW-Energieeffizienzprogramm - Energieeffizient Bauen und Sanieren	KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen/-prozesse	Bundesprogramm KfW-Umweltprogramm
<b>Wer gefördert wird</b>	Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und entweder maximal 50 Mio. € Umsatz oder 43 Mio. € Bilanzsumme	Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden; freiberuflich Tätige; Contracting-Geber	Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden; freiberuflich Tätige; Contracting-Geber	Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft jeder Größe sowie freiberuflich Tätige; Contracting-Geber
<b>Was gefördert wird</b>	<u>Programmteil A</u> „Energieeffiziente Produktion“: Investitionen zur Energieeinsparung bei Maschinen, Anlagen und Prozesstechnik <u>Programmteil B</u> „Material-effizienz u. Umwelttechnik“: Investitionen zur Steigerung der Ressourceneffizienz und Materialeinsparung; Investitionen zum allgemeinen Umweltschutz (Luftreinhaltung, Elektromobilität, Boden- und Grundwasserschutz u. a.) <u>Programmteil C</u> „Energieeffiziente Betriebsgebäude“: Energetische Sanierung zum KfW-Effizienzgebäude; Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle bzw. -technik; Errichtung von KfW-Effizienzgebäuden; Sonstige Maßnahmen	Neubau, Ersterwerb und Sanierung gewerblich genutzter Nichtwohngebäude mit dem Ziel der Energieeinsparung und Minderung des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes: • Energetische Sanierung gewerblich genutzter Nichtwohngebäude, die den KfW-Effizienzhausstandard 70, 100 oder Denkmal erreichen • Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz (Gebäudehülle, Gebäudeausrüstung) • Neubau energieeffizienter Gebäude, die das energetische Niveau für KfW-Effizienzhaus 55 bzw. 70 erreichen • Vorbereitung, Realisierung und Inbetriebnahme	Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Produktionsanlagen und -prozesse (auch im Ausland) • Maschinen, Anlagen, Prozesstechnik • Druckluft, Vakuum und Absaugtechnik • Elektrische Antriebe und Pumpen • Prozesskälte und -wärme • Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung • Mess-, Regel- und Steuerungstechnik • IKT, KWK-Anlagen Energieeinsparung mind. 10 % (Einstiegsstandard) bzw. 30 % (Premiumstandard); bei Modernisierung gemessen am Durchschnitt der letzten drei Jahre, bei Neuinvestition gegenüber dem Branchendurchschnitt	Investitionen zur Verbesserung der Umweltsituation (u. U. auch im Ausland): • Erhöhung der Ressourceneffizienz / Materialeinsparung • Luftverschmutzungen, Geruchsemissionen, Erschütterungen und Lärm vermindern oder vermeiden • Umweltfreundlicher Verkehr • Abfallvermeidung, -behandlung und -verwertung • Abwasserreinigung, -verminderung, -vermeidung • Boden- und Grundwasserschutz • Altlasten- und Flächen-sanierungen • Planungs- u. Umsetzungsbegleitung
<b>Wie gefördert wird</b>	Darlehen (bis 100 % der förderfähigen Investition); max. 5 Mio. €; im Programmteil C erhalten die Unternehmen zusätzlich einen Tilgungszuschuss aus Bundesmitteln	Darlehen (bis 100 % der förderfähigen Investitionen); max. in der Regel 25 Mio. € pro Vorhaben	Darlehen (bis 100 % der förderfähigen Investitionen); max. in der Regel 25 Mio. € pro Vorhaben	Darlehen (bis 100 % der förderfähigen Investitionen); max. in der Regel 10 Mio. € pro Vorhaben
<b>Wie die Konditionen sind</b>	Zinssatz: 1,00 - 7,40 % *) Effektiv-Zins: 1,00 - 7,61 % für Laufzeit 5 Jahre, ein Jahr tilgungsfrei; weitere Laufzeitvarianten: 8, 10, 15 und 20 Jahre (tilgungsfreie Jahre möglich); teils andere Zinsen im Programmteil C Auszahlung jeweils: 100 %; Kombi-Bürgschaft 50 von Bürgschaftsbank u. L-Bank	Zinssatz: 1,00 - 7,40 % *) Effektiv-Zins: 1,00 - 7,61 % für Laufzeit 5 Jahre, ein Jahr tilgungsfrei; weitere Laufzeitvarianten: 10 Jahre, 2 Jahre tilgungsfrei, 20 Jahre, 3 Jahre tilgungsfrei; teils andere Konditionen bei Energieeffizient Sanieren und bei Einzelmaßnahmen; Auszahlung jeweils: 100 %	Zinssatz: 1,00 - 7,40 % *) Effektiv-Zins: 1,00 - 7,61 % für Laufzeit 5 Jahre, ein Jahr tilgungsfrei; weitere Laufzeitvarianten: 10 Jahre, 2 Jahre tilgungsfrei, 20 Jahre, 3 Jahre tilgungsfrei; teils andere Konditionen bei Premiumstandard; Auszahlung jeweils: 100 %	Zinssatz: 1,00 - 7,40 % *) Auszahlung jeweils: 100 % Laufzeit: 5 Jahre, davon ein Jahr tilgungsfrei; weitere Laufzeitvarianten: Zinssatz: 1,10 - 7,50 % *) bei Laufzeit: 10 / 2 Jahre; Zinssatz: 1,45 - 7,85 % *) bei Laufzeit: 20 / 3 Jahre (teils günstigere Konditionen für kleine Unternehmen)
<b>Wo der Antrag zu stellen ist</b>	Hausbank ⇒ L-Bank (je nach Programmteil ggf. mit Gutachten)	Hausbank ⇒ KfW (mit Bestätigung eines Sachverständigen zur Energieeinsparung)	Hausbank ⇒ KfW (die Energieeinsparung ist durch das Unternehmen oder einen Energieberater zu bestätigen)	Hausbank ⇒ KfW
<b>Wann der Antrag zu stellen ist</b>	Vor Beginn des Vorhabens	Vor Beginn des Vorhabens	Vor Beginn des Vorhabens	Vor Beginn des Vorhabens
<b>Was noch wichtig ist</b>	Eine weitere Fördermöglichkeit - teils auch für große Unternehmen - bietet das Programm Kombi-Darlehen Ressourceneffizienz (siehe Seite 12)	Tilgungszuschüsse, wenn das energetische Niveau eines KfW-Effizienzhauses erreicht oder die Mindestanforderungen bei Einzelmaßnahmen eingehalten werden		
<b>Fundstelle</b>	Merkblatt der L-Bank Stand: 11/2018	Merkblatt der KfW Stand: 11/2018	Merkblatt der KfW Stand: 05/2018	Merkblatt der KfW Stand: 05/2018
<b>Anmerkung</b>	*) Die Zinsspanne gibt den günstigsten und den höchsten Zinssatz im Rahmen des Risikogerechten Zinssystems (RGZS)			

KfW-Programm Erneuerbare Energien „Standard“	KfW-Programm Erneuerbare Energien „Premium“	KfW-Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien	Landesprogramm Neue Energien - Energie vom Land	Bundesprogramm Energieberatung im Mittelstand
Gewerbliche Unternehmen, Freiberufler, natürliche Personen und gemeinnützige Antragsteller	Gewerbliche Unternehmen, Freiberufler, natürliche Personen und gemeinnützige Antragsteller, Landwirte, Contractoren	Gewerbliche und kommunale Unternehmen, Freiberufler, Contractoren (unabhängig von ihrer Umsatzgröße)	Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz oder 43 Mio. € Bilanzsumme	Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz oder 43 Mio. € Bilanzsumme; freie Berufe
Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Anlagen, die die Anforderungen des EEG 2017 erfüllen, bspw. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Photovoltaik- und Windkraftanlagen sowie Anlagen zur Erzeugung und Nutzung von Biogas</li> <li>• Stromerzeugungs- und KWK-Anlagen;</li> </ul> Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Anlagen zur reinen Wärmeerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien; Wärme-/Kältenetze und Wärme-/Kältespeicher, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden; Maßnahmen zur Flexibilisierung von Stromangebot und -nachfrage, Digitalisierung der Energiewende	Errichtung bzw. Erweiterung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• große Solarkollektoranlagen</li> <li>• große Anlagen zur Verbrennung fester Biomasse</li> <li>• Wärmenetze, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden</li> <li>• große Wärmespeicher</li> <li>• große effiziente Wärmepumpen</li> <li>• Biogasleitungen für un-aufbereitetes Biogas</li> <li>• Anlagen zur Erschließung und Nutzung der Tiefengeothermie (mehr als 400 Meter Bohrtiefe)</li> <li>• KWK-Biomasseanlagen</li> </ul>	Vorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Einsatz erneuerbarer Wärme-Technologien. Investitionen in die Anlagen- und Prozessmodernisierung in den Modulen: <u>Querschnittstechnologien</u> (u. a. elektrische Motoren und Antriebe, Pumpen, Ventilatoren) <u>Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien</u> (u. a. Solarkollektor- und Biomasseanlagen, Wärmepumpen) <u>Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software</u> <u>Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen</u> (u. a. Verfahrensstellungen)	Investitionen in Erzeugung, Speicherung und Verteilung erneuerbarer Energien, z. B. Biogasanlagen, Biomasseheizkraftwerke, Anlagen zur Erzeugung biogener Kraftstoffe oder Nahwärmenetze; Investitionen in Fotovoltaikanlagen auf (ehemals) agrarwirtschaftlich genutzten Gebäuden; Fotovoltaik- oder Wasserkraftanlagen von Landwirten oder Unternehmen, die zu mind. 50 % agrarwirtschaftlichen Gesellschaftern gehören	Energieberatungen, die Energieeinsparpotenziale aufzeigen, die Anzahl der umgesetzten Energieeffizienzmaßnahmen erhöhen und zusätzliche Energieeinsparungen realisieren. Gefördert werden Energieberatungen, die in einem systematischen Verfahren ausreichende Informationen über das bestehende Energieverbrauchsprofil eines Gebäudes, eines Betriebsablaufs oder einer industriellen oder gewerblichen Anlage erlangen, Möglichkeiten für wirtschaftliche Energieeinsparungen ermitteln oder quantifizieren und die Ergebnisse in einem Bericht erfassen
Darlehen (bis 100 % der Netto-Investitionskosten); maximal 50 Mio. € pro Vorhaben	Darlehen (bis 100 % der Netto-Investitionskosten, bei Tiefengeothermie bis 80 %); max. 25 Mio. € pro Vorhaben; Tilgungszuschuss (Höhe je nach Maßnahme)	Darlehen (bis 100 % der Netto-Investitionskosten); maximal 25 Mio. € pro Vorhaben. Alternativ ist zu gleichen Förderbedingungen ein Investitionszuschuss möglich	Darlehen (bis 100 % der förderfähigen Investitionen); max. i.d.R. 10 Mio. € je Darlehensnehmer und Jahr	Zuschuss zu den Beratungskosten
Zinssatz: 1,05 - 7,45 % *) Auszahlung jeweils 100 % Laufzeit: 5 Jahre, davon ein Jahr tilgungsfrei; Alternativen z.B.: Zinssatz: 1,45 - 7,85 % *) bei Laufzeit: 10/2 Jahre; Zinssatz: 1,75 - 8,15 % *) bei Laufzeit: 20/3 Jahre	Zinssatz: 1,00 - 7,40 % Auszahlung jeweils 100 % Laufzeit: 5 Jahre, davon ein Jahr tilgungsfrei; Alternativen: Zinssatz: 1,25 - 7,65 % *) bei Laufzeit: 10/2 Jahre; Zinssatz: 1,55 - 7,95 % *) bei Laufzeit: 20/3 Jahre	Zinssatz: 1,00 - 7,40 % *) Auszahlung jeweils 100 % Laufzeit: 5 Jahre, davon ein Jahr tilgungsfrei; Alternativen: Zinssatz: 1,05 - 7,45 % *) bei Laufzeit: 10/2 Jahre; Zinssatz: 1,40 - 7,80 % *) bei Laufzeit: 20/3 Jahre	Zinssatz 1,00 - 7,40 % *) Auszahlung jeweils 100 % Laufzeit: 6 Jahre Alternativen z. B.: Zinssatz: 1,25 - 7,65 % *) bei Laufzeit 10 Jahre; Zinssatz: 1,55 - 7,95 % *) bei Laufzeit 20 Jahre abhängig vom Zinsniveau kann ein Förderzuschuss gewährt werden	Für Unternehmen mit jährlichen Energiekosten über 10.000 €: 80 % der Beratungskosten, max. 6.000 €; für Unternehmen mit jährlichen Energiekosten bis 10.000 €: 80 % der Beratungskosten, max. 1.200 €
Hausbank ⇔ KfW	Hausbank ⇔ KfW	<u>Darlehen:</u> Hausbank ⇔ KfW <u>Zuschuss:</u> BAFA (Online-Antrag) <a href="http://www.bafa.de">www.bafa.de</a>	Hausbank ⇔ L-Bank	BAFA (Online-Antragstellung) <a href="http://www.bafa.de">www.bafa.de</a>
Vor Beginn des Vorhabens	Vor Beginn des Vorhabens	Vor Beginn des Vorhabens	Vor Beginn des Vorhabens	Vor Beginn des Vorhabens
Vorhaben von deutschen Unternehmen im Ausland können ebenfalls gefördert werden		Bei der Förderung mit einem vergünstigten Kredit wird ergänzend ein Tilgungszuschuss (Höhe ist abhängig vom jeweiligen Modul) gewährt	Die Hausbank kann eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 1,0 % (max. 1.250 €) erheben	Die Beratung muss durch einen vom BAFA zugelassenen Energieberater erfolgen; die Beraterauswahl obliegt dem Unternehmen
Merkblatt der KfW Stand: 05/2018	Merkblatt der KfW Stand: 01/2019	Merkblatt der KfW Stand: 01/2019	Merkblatt der L-Bank Stand: 02/2018	Richtlinie des BMWi vom 11.10.2017

an. Hierbei stuft die Hausbank den Antragsteller je nach individueller Bonität und Sicherheitenlage in eine der Preisklassen ein, aus der sich dann der konkrete Zinssatz innerhalb der angegebenen Zinsspanne ergibt.